

0 Skulpturengarten
Abteigarten 6
50,728931°



Bei einem Rundgang durch das Kunsthaus NRW Kornelimünster und seiner Gartenanlage, erhalten Sie Einblick in die Geschichte der Kunst in Nordrhein-Westfalen von der unmittelbaren Gegenwart bis zurück ins Jahr 1945.



Die Naturschutzzeule wurde im Jahr 1950 von Kurt Kretschmann konzipiert. Damals war er Naturschutzbeauftragter des Brandenburger Landkreises Oberbarnim bei Berlin. Zu dieser Zeit galt die Eule, insbesondere der Steinkauz, als Totenvogel.



1 Napoleonsberg
Napoeleonsberg 124
50,729416°



Das Naturschutzgebiet² Klauser Wald und Frankenwäldchen ist das älteste NSG Aachens. In der direkten Nachbarschaft zur Grundschule, dem Kunsthaus und dem Gymnasiums, könnte der umfassende Wert eines NSG durch eine nachhaltige Vermittlung stärker in den Vordergrund treten.

2 Felsenmalerei
NSG Klauser Wald und Frankenwäldchen
50,733555°



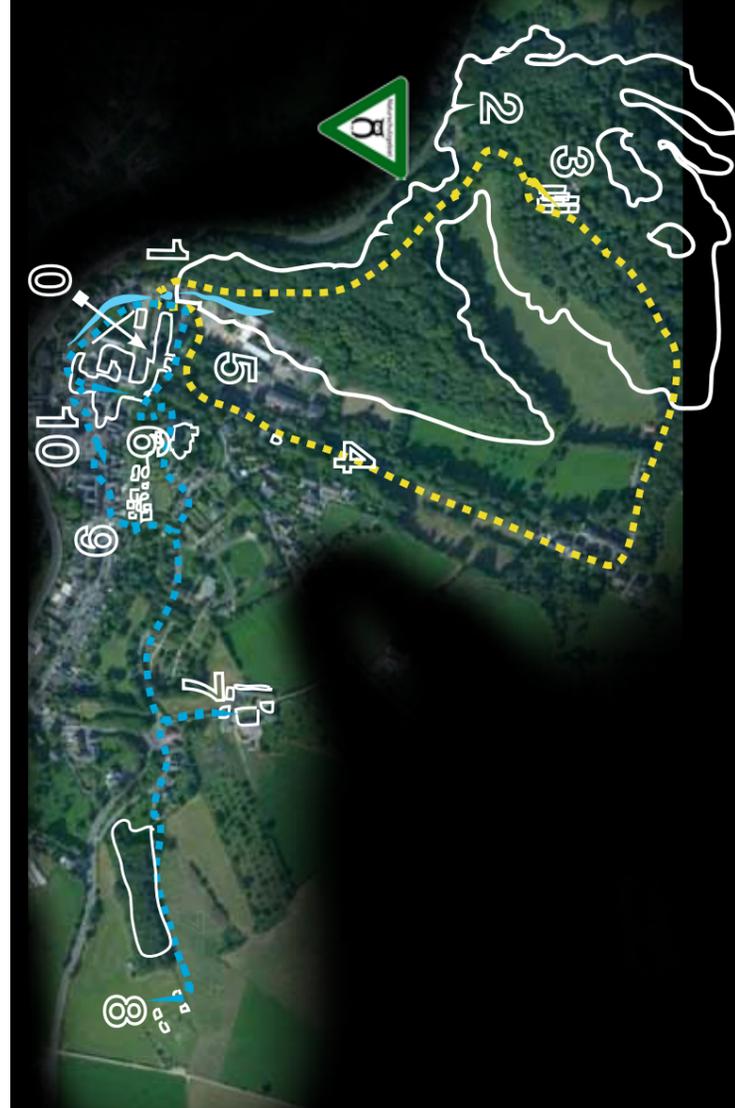
Nach Übertreten der Inde, steigt man den Kalksteinfelsen zur Klause hoch. Bei dem von einem anonymen Autoren angebrachten Graffiti, führen zwei oder mehr Pfade den Berg hinauf.

3 Pavillon Maria im Schnee
Klauser Straße 41
50,734157°



Unterhalb der Plattform der Klause im NSG, ragen die massiven Pfeiler des Pavillons für Napoleons Stieftochter Hortensie hervor. Ein Kiosk mit Möblierung auf der Plattform, wird von den Eremitagebewohnern der Gegenwart betrieben.

Parallel zum Waldweg nach Kornelimünster Innenstadt, läuft der alte Andachtsweg Sieben Schmerzen Mariens mit sieben Bilderstöcken. Vor diesen liegt im Buchenwaldboden jeweils eine steinerne Kniefallplatte und steht eine steinere Bank.



Wer mit offenen Augen und Sinnen das Gelände des Kunsthauses NRW verlässt, wird in Kornelimünster und der weiteren Umgebung viel entdecken können.

Die Künstlerin Tanja Goethe erkundet im Auftrag des Kunsthauses die Landschaft und entwickelt für das Jubiläumsjahr 2018 Ideen und öffnet Perspektiven. Für den Sommer 2017 hat sie eine erste Karte mit Stationen erstellt.

Sie sind eingeladen, Notizen, Assoziationen und Ideen zu den Orten einzutragen und die Karte am Ende Ihrer Wanderung in den Briefkasten des Kunsthauses, Abteigarten 6, einzuwerfen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Beobachtungen für die Weiterentwicklung des Kunstprojektes zur Verfügung stellen würden.

Im Auftrag des

kunsthaus nrw kornelimünster

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



4 **Hauseisen**
Klauser Straße 10
50,730847°



Der Förderkreis Abteigarten Kornelimünster e.V. richtet in jedem Frühjahr die Skulptur her und pflegt das Umfeld in Eigeninitiative.

5 **Badende**
Promenade 11
50,730291°



6 **Wand**
Dorffer Straße 2
Treppe hoch zu St.Stephanus
50,729476°



Ein an St.Stephanus benachbarter Kleingartenpächter, hat mit Holzdielen einen baulichen Eingriff vorgenommen und eine Wand hochgezogen. Diese fußt in dem historischen Mauerwerk des Treppenweges und bildet den Abschluss einer Grenze aus Stacheldraht und Gehölzen. Der Blick auf den Kirchturm von St. Korneli und Kornelimünster über den Gartenbereich hinweg ist an dieser Stelle auf einen Randbereich limitiert.

7 **Honig Imkerei**
Fronhofer Weg 13
50,730456°



8 **Varnenum**
Hochfläche Schildchen
Breiniger Straße
50,729692°



Insgesamt fünf Hektar stehen auf diesem Stück Grünland unter Bodendenkmalschutz. Aufgemauerte Grundrisse zeigen den Besuchern, wo die historischen römischen Gebäude standen und ermöglichen ein räumliches Erlebnis. Für sich genommen, vermitteln sie ein Bild einer Ruine ohne spezifische Eigenschaften. Teile der Bevölkerung interpretieren sie als öffentliches Möbiliar für Lagerfeuer mit Weitblick, fern der durchdeklinierten Innenstadt Kornelimünsters.

9 **Treppenweg mit Gärten**
Schildchenweg 3
50,729483°



10 **Glasbilder von Wilhelm Buschulte**
St. Kornelius
Korneliusmarkt 3 A
50,728660°



Tour 1
45 min
Wald und Landstraße
Notizen / Note:

Tour 2
30 min
Landstraße, Feldwege und Innenstadt
Notizen / Note: